

Der an gebirgen labun
gewaltic richte vñ vñ zagt
do dem mit warheit wart geslagt
von iosue diu mere
wie vñ zagt er were
wie in der selben tagen
siben konige hare er slagin
vñ der lane in gewunnen
der selbe crefteriche man
vñ wite sich belande
von allem sinem laude
vñ von den vilanden
mit frechen vngandin
besaminder sich nach groz u wer
V mit einem crefterichin her
ser vñ zwenzic konige her

Wie vil ir were komin dar
Josue mit gotis schar
beret sich gem in vñ die vart
als do d her beret wart
vñ man si gem in zogen sach
got abir ze iosue do spch
W Is ane vorhte vñ var
ich gibe dir morgen dise schar
ze dirre zit vñ alle ir crast
on ir allar ir bereitschaft
du solt ir wegene breunin gar
vñ siu si rolle bringen dar
diu slach d si ros odr vagen
von dir iht mugin hingenagin
wan morgen reht ir dirre frist
d heil dir von mir künftic ist

License: [cc-by](#) – Innsbruck, Tiroler Landesarchiv, Handschrift 95.4005a–f, Innsbruck_TLA_Handschrift_95_4005a_v – World chronicle of Rudolf von Ems
(<https://fragmentarium.ms/view/page/F-yg00/3004/53064>)